



Landesgruppenzuchtschau der LG 06



am 01.08.2010 in der OG Olfen

Die diesjährige Landesgruppenzuchtschau fand bei „tropischem Hundewetter“ auf der Vereinslage der OG Olfen vor den Toren des schönen Münsterlandes statt. Zahlreiche Aussteller hatten sich eingefunden, um im Vorfeld der Siegerhauptzuchtschau in Nürnberg den Richtern ihre Tiere zu präsentieren und um den Titel des Landesmeisters in den jeweiligen Klassen an den Start zu gehen. Mit Reinhardt Meyer, Helmut König und Norbert Scharschmidt konnten drei Richter der diesjährigen Siegerhauptzuchtschau verpflichtet werden. Abgerundet wurde das Richterteam durch unseren Landesgruppenvorsitzenden Henning Setzer.



Die Organisation rund um das Team von Klaus Buntrock lief wie immer vorbildlich ab. Für Speis und Trank war reichlich gesorgt und das Kuchenbuffet konnte begeistern. Der erste Vorsitzenden der OG Olfen konnte sich zusammen mit dem Schirmherren der Veranstaltung, vertreten durch den stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Olfen, Herrn Heinrich Finnemann über 195 Meldungen aus Nah und Fern freuen. Es lagen Meldungen aus Dänemark, Frankreich, Italien, Serbien, Niederlande, Tschechien und Norwegen vor. Die größten Meldezahlen fielen logischerweise auf die Klassen der Richter der Siegerschau mit 51 Tieren für die GHKL Rüden, 31 für die JHKL Hündinnen und 40 für die JKL Rüden.

Von den gemeldeten 51 Rüden der Gebrauchshundklasse wurden dem Bundeszuchtwart Herrn Reinhard Meyer letztendlich 44 Tiere vorgeführt, die alle ein vorzüglich erhielten. Hier wurde auch dem Universalgedanken Rechnung getragen und die Leistung auf der Bundes-FCI und den Qualifikanten der LGA Anerkennung gezollt. Besonders erfreulich für die OG Olfen war, dass auch einige Hunde aus der letztjährigen VA Gruppe vorgestellt wurden. Sieger der Klasse und V 1 wurde Yerom vom Haus Salihin, Eigentümer Budiman Salihin aus der Landesgruppe Westfalen vor Remo vom Fichtenschlag, Eigentümer

Marco Oßmann und Gigolo von der Bärenschlucht, Eigentümer Kathrin und Wolfgang Krumnack aus Bochum.



In der Gebrauchshundklasse Hündinnen freute sich Henning Setzer mit 17 von 22 gemeldeten Hündinnen über eine sehr gute Vorführquote. Diese Klasse zeichnete sich über eine hochklassige Spitze aus. Der Landesgruppenvorsitzende der LG Westfalen konnte 16 mal die Note vorzüglich vergeben, eine Hündin erhielt aufgrund ihres Alters und weil noch keine Körung vorlag die Note sehr gut. Siegerin wurde ebenfalls mit Gwyneth von Amur des Budiman Salihin eine landesgruppeneigene Hündin. Zweite wurde Ayla von Haus Gerstenberg, Eigentümer Friedrich und Tobias Gerstenberg aus Peine. Beide Hündinnen sind direkte Nachkommen des VA Rüden Yerom vom Haus Salihin. Drittplatziert wurde aus der Nachbarlandesgruppe Ostwestfalen Heaven von Rekas des Reinhard Kastrup.



In der Junghundklasse Rüden wurden Herrn Meyer 6 Rüden vorgestellt. Gewinner der Klasse wurde Ypsilon vom Lärchenhain des Alfred Kathöver und Helmut Buß, vor Bix von Arlett der Margit van Dorssen und Yvonne Schneider und Atze vom Bördetal von Budino Ganawan aus Jakarta.



In der Junghundklasse Hündinnen kürte Norbert Scharschmidt mit Frau du Zenevredo eine Hündin aus Italien zur Landessiegerin. Der Landesgruppenzuchtward war beeindruckt von der Gesamtqualität dieser hervorragenden Klasse. Zweiplatziert wurde Zena vom Heerbusch des Andreas Aschke aus Frecken vor Babett vom Emkendorfer Park des Hans- Jürgen Begier und von Hans-Joachim Bergmann.



In der Jugendklasse Rüden wurden Herrn Helmut König 31 Tiere vorgestellt, ein Tier wurde wegen Erkrankung zurückgezogen und ein Rüde bestand die Schussprobe nicht. In seinem Resümee am Ende der Klasse befand Herr König, dass die ersten zehn Rüden bei der Siegerschau ein „Wörtchen mitreden könnten“. Auch in dieser Klasse konnte die Landesgruppe Westfalen mit Etoo aus Wattenscheid des Waldemar Köber jr. den Klassensieger stellen. Zweiter wurde Eimo von der Ostfriesischen Thingstätte der Bettina Meinen vor Sky vom Eichenplatz der Claudia Lemke aus Berlin.



In der Jugendklasse Hündinnen wurden Norbert Scharschmidt zwölf Hündinnen vorgeführt. Siegerin wurde eine von Uwe Sprenger in Westfalen gezüchtete Hündin Lara von Regina Pacis, vor Lemei von Haus Salihin des Budiman Salihin und Frau Brunhilde Windhövel und Isodora von Jabora des Achim Schilling aus Datteln.



Mit zehn Rüden war die Nachwuchsklasse Rüden sehr gut besetzt. Helmut König verlieh Omen vom Radhaus der Josephine Kao aus Taipei den Siegertitel, gefolgt von Miro vom Zellergrund des Dr. Wolfgang Lauber aus Fulda und Kostas vom Timohaus des Nenad Popovic aus Russland.



In der Nachwuchsklasse Hündinnen wurden Henning Setzer sieben Tiere vorgeführt. Hier konnte Endeva vom Haus Dexel aus Ostfriesland den Titel vor Haus Mailand Quanta des March Stefano und Esta aus der Schwedenstadt des Jürgen Pilling aus Lotte erringen.

Die OG Olfen ist bekannt für ihre gute Jugendarbeit. So kamen die Veranstalter dieses Jahr auf die Idee, die Differenz zu den sonst üblichen Meldegebühren der LG- Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Eine innovative und löbliche Aktion, über die sich der LG Vorstand sehr gefreut hat.

Eine besonders nette Geste hatte sich die OG Olfen für die Verleihung des Ehrenpreises überlegt. Diese besondere Auszeichnung erhielt die elfjährige Nathalie Aschke von Henning Setzer als jüngste



Hundeführerin der Veranstaltung.

Zum Schluss bleibt festzustellen, eine rundum gelungene Veranstaltung, die auch auf dem vereinseigenen Gelände genügend Platz bot.

Martina Siebert